

Faktencheck

Diese 5 Fakten müssen Sie kennen, wenn Sie keine Krankenversicherung haben!

Kennen Sie das? Sie haben keine Krankenversicherung und wissen gar nicht genau, ob das vielleicht strafbar ist. Schließlich gibt es eine Versicherungspflicht in Deutschland.

Wir, die Gesundheitsexperten von Tutario, kennen uns aus! Seit über 20 Jahren helfen wir Menschen, ohne Krankenversicherung wieder in das deutsche Versicherungssystem zu gelangen. Täglich beraten wir zahlreiche Menschen, was sie tun können, um wieder normal krankenversichert zu sein.

Zählen Sie auch zu den mehr als 90.000 Menschen in Deutschland, die aktuell keine Krankenversicherung haben? Damit auch Sie wissen, was richtig und was nur Gerüchte sind, klären wir jetzt 5 Fakten zum Versicherungsschutz in Deutschland.

Ist es strafbar, nicht versichert zu sein?

1

Auch wenn es eine Versicherungspflicht gibt und Krankenkassen von Strafbeiträgen reden: Nein es ist nicht strafbar, keine Krankenversicherung zu haben. Allerdings gehen Sie ein großes Risiko ein, nicht krankenversichert zu sein. So müssen Sie nämlich alle Arztrechnungen selbst begleichen, und das kann sehr teuer werden! Möchten Sie sich nach längerer Pause doch wieder versichern lassen, müssen Sie mit Strafbeiträgen und Säumniszuschlägen rechnen. Das kann sehr schnell, sehr teuer werden! Kümmern Sie sich deshalb schnellstmöglich um einen Versicherungsschutz!

Wenn ich nicht krankenversichert bin, werde ich auch nicht behandelt!

Ja und Nein. Bei schweren Unfällen, lebensbedrohlichen Gesundheitszuständen oder akuten Schmerzzuständen werden Sie in Deutschland auch ohne Krankenversicherung behandelt. Die behandelnde Stelle wird natürlich versuchen, auch hier die Kosten erstattet zu bekommen. Können Sie aber nicht zahlen, trägt der Arzt oder das Krankenhaus das Risiko und damit auch die Kosten.

Bei allen anderen Behandlungen werden Sie wie ein Privatpatient behandelt, wenn Sie keine Krankenversicherung haben. Der Arzt oder die Ärztin stellt Ihnen im Anschluss an die Behandlung eine Rechnung. Können Sie diese nicht zahlen, müssen Sie mit einem Mahnverfahren rechnen

Ärzte können die Behandlung auch ablehnen, wenn Sie nicht, oder nur unzureichend versichert sind.

2

Faktencheck

3

Ohne Krankenversicherung kann ich mich nicht gegen Corona / Covid 19 impfen lassen.

Wer sich gegen COVID-19 impfen lassen möchte, muss nicht krankenver-sichert sein.

Speziell für die Corona-Impfung hat das Bundesgesundheits-ministerium eine eigene Impfverordnung verfasst. Darin wurde festgelegt, dass sich jeder, der in Deutschland wohnt oder arbeitet, kostenlos gegen das Corona-Virus impfen lassen kann – unabhängig von der Krankenkasse.

Die Kosten für eine COVID-19 Impfung übernimmt der Bund und nicht die Krankenkasse. Das gilt auch für Booster-Impfungen

Generell ist das Impfen ohne Krankenversicherung auch gegen andere Krank-heiten möglich. Wenn Sie keine Krankenversicherung haben, müssen Sie aber die Kosten selbst tragen. Die meisten Impfungen kosten zwischen 50 und 150 Euro pro Dosis.

Wenn ich die Beiträge meiner Krankenkasse nicht mehr zahlen kann, wird mir gekündigt.

Nein! Konnten Sie Ihre Beiträge länger als 2 Monate nicht mehr bezahlen, können gesetzliche und private Krankenkassen ihre Leistungen erheblich reduzieren.

Eine private Krankenversicherung wird Sie dann in den Notlagentarif einstufen. Bei einer gesetzlichen Krankenversicherung ändert sich der Tarif nicht, Ihre Leistungen werden aber trotzdem auf ein Minimum gekürzt.

Beide Krankenkassen zahlen bei Beitragsschulden in der Regel nur noch akute Schmerzbehandlungen.

Trotz Beitragsschulden darf Ihre Krankenkasse Ihnen aber nicht kündigen!

4



0511/21240330

Faktencheck

5

Alles nicht so schlimm. Arztrechnungen kann ich auch alleine zahlen.

Viele Menschen ohne Krankenversicherung geben an, dass sie aus wirtschaftlichen Gründen nicht versichert sind, weil sie die Beiträge nicht zahlen können oder wollen. Da stellt sich natürlich die Frage, ob es nicht günstiger ist, die Beiträge zu sparen und alle Behandlungen selbst zu bezahlen.

Während eine einfache Konsultation bei einem Hausarzt für viele Menschen sicherlich noch bezahlbar ist, sind es viele Behandlungskosten und Medikamente oftmals nicht mehr.

Deshalb raten wir dringend davon ab, ein Leben ohne Krankenversicherung zu führen. Ihre Gesundheit darf nicht abhängig von Ihrer finanziellen Situation sein!

Ein einfacher Sturz, der eine Gelenk-OP mit anschließender Reha-Behandlung zur Folge hat, kann Sie schnell über 50.000 Euro kosten. Werden aus Kostengründen nicht alle nötigen Behandlungen bis hin zur Nachsorge wahrgenommen, sind oft lebenslange Schmerzen oder Haltungsschäden die Folge.

Viele Wohlstandskrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, oder Hauterkrankungen müssen über Jahre hinweg mit teuren Medikamenten behandelt werden. Werden diese nicht regelmäßig eingenommen, verkürzt sich die Lebenserwartung nachweislich.

Fast jeder zweite Deutsche erkrankt laut RKI im Laufe seines Lebens an Krebs. Eine solche Erkrankung ist ohne Krankenversicherung nicht mehr finanzierbar. Stellen Sie sich vor, zu einer solchen Diagnose kommt noch die Ungewissheit, ob Sie einzelne Behandlungen überhaupt finanzieren können.

Denken Sie immer daran, dass Sie zu den Kosten auch häufig Verdienstauffälle hinzurechnen müssen.

Handeln Sie jetzt, damit Sie wieder unbeschwert zum Arzt gehen können.

Wir kümmern uns um eine bezahlbare Lösung für Sie!